

Gebühren für Futteruntersuchungen des HVL (zzgl. 7 % MwSt.) (Stand 01.06.2007)

Futterwert von GPS aus Gerste/Weizen oder Roggen	18,74 €	}	**
Futterwert von sonstigem Einzelfutter (Weender Analyse)	78,54 €		
Futterwert von Getreide, Erbsen, Bohnen u. Sojaschrot über NIRS	18,74 €		
Futterwert von Mischfutter- und Einzelfuttermitteln nach HFT	128,52 €		
Futterwert nach Hohenheimer Futterwerttest (HFT)	149,94 €		
Erweiterter Futterwert * von Grassilage, Maissilage, GPS, TMR und Heu (incl. ADF, NDF, Ca, P, Mg, Na, K, CL, S, KAD, Stärke ²⁾ Zucker ¹⁾ ph-Wert ¹⁾ und SW nur bei ¹⁾ Grassilage und ²⁾ Maissilage)	48,20 €		

* Nach Roh Nährstoffformel

** **Probenziehung erfolgt durch den zuständigen Kontrollangestellten**

➤ Bearbeitungsgebühr (einschl. Probenziehung u.-Transport, Rückbericht, Porto)	6,50 €
➤ Nachlass für Betriebe mit HVL-Fütterungsvereinbarung auf o.g. Preise	5,00 €

Untersuchung auf:

- Trockensubstanz (z.B. Pressschnitzel-, Biertreber)	7,14 €
- Rohprotein (z.B. TMR-, Eigenmischungen)	13,98 €
- Rohfaser (Zukaufsfuttermittel z.B. Soja)	19,64 €
- ADF, NDF, NFC (Einzelfuttermittel)	42,84 €
- Rohasche (z.B. Zuckerrübenblattsilage)	9,82 €
- Mineralstoffe (1 Element)	15,11 €
- Anionen/Kationen-Bilanz (Silage) ¹⁾	13,39 €
- ph-Wert	5,36 €
- NH 3-N (Silagen) ¹⁾	16,07 €
- Gärsäuren (Milch-, Essig- und Buttersäure)	64,26 €
- Nitrat (Zwischenfrüchte)	32,13 €
➤ Bearbeitungsgebühr (Probentransport, Rückbericht, Porto) ¹⁾ nur in Verbindung mit einer Futterwertbestimmung sinnvoll	3,50 €

ACHTUNG!

Ohne sachgerechte Probenahme ist die Probe sinnlos.

- Deshalb für Silageproben Bohrstock verwenden – gesamte Länge des Bohrstockes nutzen.
- An mehreren Stellen des Silagestockes Proben ziehen und sorgfältig (z.B. Eimer) mischen.
- Probenbeutel mit ca. 1.000 g Silage dicht gepresst füllen.
- Beutel gut verschließen! Dauerhaft kennzeichnen!
- Nach Probennahme Einstichlöcher mit geeignetem Material füllen (z.B. Biertreber) und die Silofolie mit stabilem Klebeband sorgfältig verschließen.
- Ohne Bohrstock Entnahme dort, wo Probe dem Durchschnitt entspricht, Ränder nicht einmischen.

Jedem Probenahmebeutel ist ein komplett ausgefüllter Antrag für Grundfutteruntersuchung anzuheften, welcher bei gebührenpflichtigen Proben vom Landwirt durch Unterschrift zu bestätigen ist!!!